

Schema für die Fallanalyse

<p>Material</p>	<p>Text mit Überschrift, der einen Fall beschreibt; Variante: Text mit zwei kontroversen Stellungnahmen; dazu: eine globale Frage Offene Frage (prospektiv): Soll man Xen? oder Beurteilungsfrage (retrospektiv): War/Ist es richtig zu Xen? und Teilaufgaben (a)-(e), die zur Beantwortung der globalen Frage führen</p>
<p>Spontanurteil /nur mündlich/ Operator: <i>spontan Stellung nehmen, erste Intuition wiedergeben</i></p>	<p><i>Meine erste Intuition ist, dass man X (nicht) tun sollte, denn ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kann mit abschließendem Urteil verglichen werden - zwingt zur Positionierung
<p>Sachanalyse</p> <p>[Wahrnehmen und Benennen]</p> <p>Operatoren: <i>wiedergeben, benennen, beschreiben, erläutern</i></p>	<p>a) Wer will was wozu und wie? Übersichtliche Darstellung der Konstellation</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Akteure und möglicher Betroffener - deren unterschiedlichen <i>Interessen</i>, - angestrebte Ziele und - eingesetzten Mittel für diese Ziele.
<p>Ethische Analyse und Abwägung</p> <p>[Analysieren und Argumentieren]</p> <p>Operatoren: <i>analysieren, untersuchen, herausarbeiten, erklären, zuordnen, vergleichen, erörtern, prüfen, ...</i></p>	<p>b) Welche Werte liegen den jeweiligen Interessen und Zielen zugrunde?</p> <p>c) Zwischen welchen Werten bestehen Konflikte?</p> <p>d) Wie lassen sich die Werte begründen und gewichten?</p> <p>Mit welche Positionen der Moralphilosophie bzw. der Angewandten Ethik lässt sich der Vorrang bestimmter Werte argumentativ stützen?</p>
<p>Wohlbegründetes eigenes Urteil und Entscheidung</p> <p>[Schlussfolgern und Bewerten]</p> <p>Operator: <i>begründet Stellung nehmen</i></p>	<p>e) Wie bewerte ich schlussendlich das Gewicht aller Argumente? Eigene Stellungnahme in (dialektischer) Auseinandersetzung mit einer alternativen Position der Moralphilosophie oder der Angewandten Ethik</p>
<p>(Meta-)Reflexion /nur mündlich/ [Darstellen und Vermitteln]</p> <p>Operator: <i>gegenüberstellen, bewerten</i></p>	<p>Selbstevaluation des Urteilsfindungsprozesses:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie und warum hat sich das (Spontan-)Urteil verändert? - Falls nicht oder kaum: Ist eine bessere Begründungsbasis vorhanden? - Wurde ein Überlegungsgleichgewicht erreicht?

(nach: http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/ethik/gym/fb3/2_fall/1_schema/, 12.12.2015)